

Generationen beleben

Kindergarten 'Werra-Wichtel' und Geriatriezentrum Rhenanus verbringen einen Vormittag im Monat zusammen

Von SASKIA LUDWIG

■ **Bad Sooden-Allendorf.** Nachdem die Zentrumsleitung im letzten Jahr gewechselt hat und Helena Klaessig die Stelle übernahm, veränderte sich so einiges im Geriatriezentrum Rhenanus. „Es ist mir wichtig, dass Platz für neue Ideen ist und auch Altbewährtes neu belebt wird“, sagt Klaessig. Gesine Bauer, die Leitung der sozialen Betreuung des Seniorenheims, erklärt, dass es die Idee und den Wunsch nach einem Austausch zwischen Kindern und Senioren schon lange gegeben habe, es habe nur an der kontinuierlichen Umsetzung gehapert.

Kinder bringen Leben ins Haus

Die Kinder des benachbarten Kindergarten 'Werra-Wichtel' waren schon öfter zu Besuch im Geriatriezentrum. So haben sie zu Weihnachten zum Beispiel einige Lieder zum Besten gegeben. Von diesen Momenten im Haus war Klaessig angetan und entwickelte gemeinsam mit Bauer die



Die Senioren aus dem Geriatriezentrum Rhenanus und die Kinder des Kindergartens Werra-Wichtel aus Sooden hatten beim ersten offiziellen Treffen viel Spaß zusammen.

Foto: Ludwig

Idee, einen wechselseitigen Austausch zwischen Kindergarten und Seniorenzentrum einmal im Monat fest zu etablieren. Auch die Kindergartenleitung sei davon sehr angetan gewesen. Im Februar war nun der offizielle Start und die Kindergartenkinder besuchten die Seni-

oren im Geriatriezentrum zum ersten Mal zum gemeinsamen Frühstück mit anschließendem Singkreis. „Jeder bereitet etwas vor für unsere Treffen am jeweils letzten Freitag im Monat“, so Klaessig. Die Kindergartenkinder hatten viele Spiele mitgebracht, die sie den Senioren

vorführten. Sie sangen und tanzten gemeinsam und das jeder so ausgeprägt, wie er es kann. Anhand der strahlenden Gesichter und des Applauses der Senioren über die Vorführungen der Kinder, war zu erkennen, dass sie das 'Leben in der Bude' genießen.